

# Wetterkarte

## DES WETTERDIENSTES RHEINLAND-PFALZ

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Haardt, Gutenbergstraße 2 - 4  
 Verlagsort: Neustadt/Haardt. Bezugspreis 2.- DM, Einzelpreis 0.10 DM.  
 Erscheint wöchentlich 6-mal. Bestellung und Lieferung durch die Post.

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061

2. Jahrgang      zu Nummer 84      Ostern      9./10. April 1950

Wetterbeobachtungen in MEZ

Gestern: 13 Uhr *9.4.*

O r t Bergstat. □	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temperat. in °C	
Neustadt	146	nach Nieseln	40	SW 20	1009.7	14	
K'lautern	385	Regen	10	SW 45	1009.8	9	
Mainz	131	wolkig	20	WSW 55	1008.2	14	
Trier	273	Schauer	40 <i>20</i>	NW 45	1010.3	8	
Koblenz	98	Schauer	15	NW 30	1007.3	10	
Nürburg □	611	wolkig	40	W 30	935.7	5	
Erbeskopf □	817	Regen+Schnee	0.1	WSW 65	913.7	3	
Fuchskaute □	657	Schauer	8	W 55	--	4	

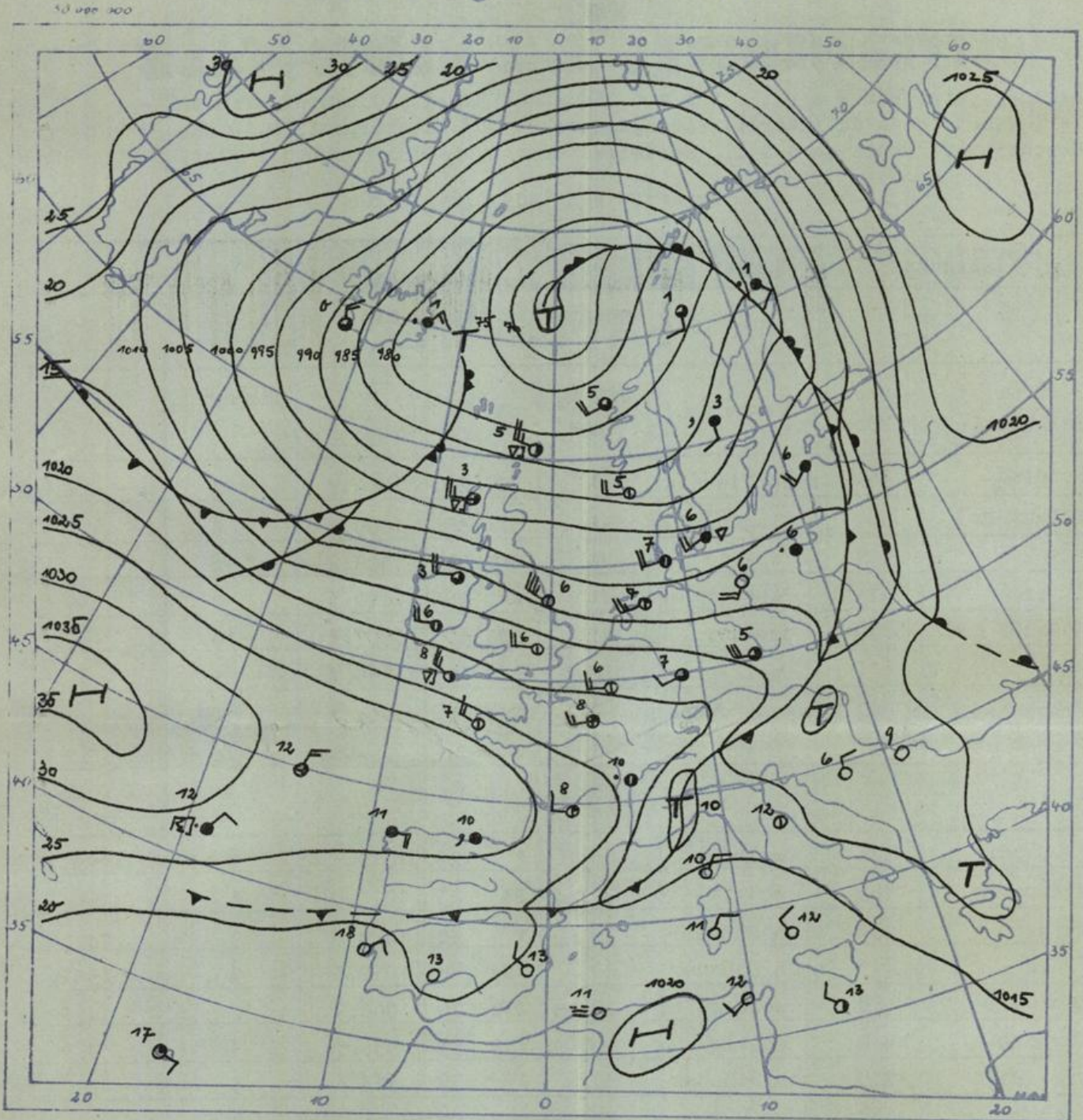
Gestern: 19 Uhr *9.4.*

							Höchst- Temp.
Neustadt	146	wolkig	20	W 25	1010.4	9	17
K'lautern	385	wolkig	20	SW 25	1011.0	6	11
Mainz	131	nach Schauer	20	W 30	1008.8	9	14
Trier	273	nach Schauer	60	WNW 55	1010.3	9	13
Koblenz	98	wolkig	40	WNW 25	1006.9	12	14
Nürburg □	611	wolkig	40	WSW 55	936.6	5	9
Erbeskopf □	817	nach Schauer	80	W 55	913.6	3	7
Fuchskaute □	657	wolkig	40	WSW 55	--	5	8

Heute: 07 Uhr *10.4*

	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in °C	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder- schlag 24 std.
Neustadt	146	wolkig	20	W 25	1012.7	6	-	6	1
K'lautern	385	fast bed.	20	SSW 32	1013.3	3	3	3	2
Mainz	131	Regen	20	WSW 20	1011.1	5	3	4	2
Trier	273	Regen	6	w 25	1011.7	4	2	3	4
Koblenz	98	n.Schauer	40	W 25	1009.2	6	-	5	6
Nürburg □	611	wolkig	20	WSW 30	936.7	1	- 0	1	5
Erbeskopf □	817	Nebel	0.1	W 55	913.9	0	- 0	0	6
Fuchskaute □	657	Schauer	0.1	WSW 30	-	0	- 1	-1	5

# Wetterlage von 01 Uhr MEZ



Wetterübersicht vom 9./10. April 1950: Die am 8. April angedeutete Entwicklung mit Übergang zu unbeständigerem Westwetter vollzog sich am 9. April nicht nur im Rheingebiet, sondern griff auch bereits auf die südlicheren Teile der Pfalz über. Der Temperaturrückgang war beträchtlich. Während am Samstag nachmittag noch 24° erreicht wurden, stand das Thermometer am Ostersonntag zur gleichen Zeit auf kaum 10 Grad. Damit lagen die Temperaturen um etwa 20 Grad tiefer als Ostern 1949.

Der Übergang zum Westwetter brachte nirgends mehr als 3 bis 5 mm. Mit der lebhaften Westströmung, die südwestlich des Zentraltiefs westlich von Norwegen angetroffen wird, wandern eine Reihe von Störungen zur Nordsee. Die erste erreicht in den frühen Morgenstunden die irische See und dürfte uns einige Tage recht unruhiges Wetter beschern. Weitere Störungen belassen dem Wetter den unfreundlichen Charakter. Die höchsten Lagen der Mittelgebirge werden zeitweilig kaltes Wetter mit zum Teil Schneeschauer erhalten.

Dr. Gr.